

# Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. April 1861

## Bekanntmachungen.

Unser **Hoh-Producten- und Agenturen-Geschäft** befindet sich jetzt **gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“** **F. Laage & Co.**

Den Herren **F. Laage & Co.** übergab Lager meiner Mineralwasser und geben selbe zu gleichen Preisen, wie ich, an Wiederverkäufer und Consumenten ab.  
**Berlin, den 1. April 1861.** **A. Werckmeister.**

**Selterser- u. Soda-Wasser**, à Fl. 3 *Gr.*, für 1 *Fl.* 18 *Fl.* excl. Flasche. Wiederverkäufer ansehnl. Rabatt bei **F. Laage & Co.**, gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“

**Sadern**, Knochen, Metalle zc. kaufen zu sehr hohem Preis  
**F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“

**C. Hülsberg's Tannin-Balsam-Seife** bei **F. Laage & Co.**

## Alte und Neue Schulbücher

Lippert'sche Buchhandlung (L. Mühe)  
Alter Markt Nr. 3.

**Schulbücher**, alt und neu, zu haben  
bei **Petersen**, Barsüßerstraße.

**Schul-Bücher**,  
**Lexica, Atlanten, Bibeln und Gesang-**  
**bücher** in dauerhaften Einbänden bei  
**Schroedel & Simon** in Halle.

**Schulbücher** in guten Einbänden  
bei **Hermann Berner**, gr. Ulrichsstr. 8.

**Schulbücher**, antiquarisch, bei  
**Ch. Graeger**, Schulgasse.

Montag u. folg. Tage **Ausverkauf** einer  
großen Parthie v. Schulausgaben d. griech. u. rö-  
mischen Classiker.  
**Lippert's** Antiquariat,  
alter Markt Nr. 3.

**Große Cigarren- u. Tabacks-Auction.**  
Nächsten Montag den 8. April cr. Vormittag  
von 10 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an, sollen  
gr. Ulrichstraße Nr. 44: eine große Parthie preis-  
würdiger Cigarren und Tabacke meistbietend gegen  
gleich baare Bezahlung verkauft werden.

**Neue Actien-Zucker-Raffinerie** in Halle a/S.  
Unser Brieffasten befindet sich im Geschäft der  
Herren **H. Chr. Werther & Co.** hier.  
**Die Direction.**

**Buchsbaum** z. Verpflanzen verk. Steinweg 24.

## M a i s,

**Amerik. od. Pferdezahl**, empfiehlt  
**Reinhold Kirsten**, gr. Steinstraße 12.

Eine Sendung echte frühzeitige blaue Samen-  
Kartoffeln, so wie auch 6 Wochen-Nieren sind an-  
gekommen und zu haben bei  
**Schmeißer**, Markt Nr. 11.

**Rechten Magdeb. Sauerkohl**,  
**beste Ital. Maronen**  
empfiehlt **J. Kramm.**

**Frische Stralsund. Bratheringe**  
in Fässern billigt, à Stück 9 *z.* bis 1 *Gr.*, ertheilt  
**J. Kramm.**

## Milch-Löpfe

mit neuerfundener Deckel, wo die Milch beim Ko-  
chen nicht überlaufen kann, empfing in allen Größen  
**A. Knabe**, großer Schlamme Nr. 2.

**Zum Verkauf** steht ein ovaler **Bier-**  
**Bottig**, enthält 44 Lonn. Inhalt. Zu erfahren  
beim **Böttchermeister Hentschel**, Brunnenplatz 11.

**Ausschweisserien** bei **A. Ritter & Co.**  
Gute **Seife** à *U.* 5 *Gr.*, um damit zu räu-  
men, bei **A. Ritter & Co.**, Harz Nr. 35.

Ein **Kindermantel**, **Kinderwiege**, **Kellnerjacke**  
billig zu verkaufen **Thalgasse Nr. 5.**



**1000 Ellen Farirte Kleiderstoffe** à  $3\frac{1}{4}$  *Sgr.*,  $\frac{1}{4}$  breite **Rattune** von  $3\frac{1}{2}$  *Sgr.* u.  $10\frac{1}{4}$  große Umschlagetücher von 1 *R.* an, empfiehlt  
**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 5.

Alle Zeichen-, Schreib- u. Schulmaterialien in großer Auswahl en gros wie en détail billigt. Wiederverkäufer Rabatt bei

**Louis Rosenberg**, kleine Steinstraße 4.

Ein schöner dauerhaft gearbeiteter großer 2thür. Kleiderschrank, sowie ovale Tische sind noch zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10.

Eine gr. Partie **Biehdünger**, **2 Melkziegen**, **Estragonpflanzen**, **Birn-**, **Apfel-** und **Myrthenbäume** sind zu verkaufen  
Taubengasse Nr. 18.

Ziege mit 2 Lämmern verk. Fleischergasse 17.

Jeden Freitag ist von früh bis Abends auf dem Waisenhaus gute Weilerger Heu suber- und centnerweise zu verkaufen. **Heinecke** im „Bär.“

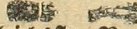
Dachdeckungen von Zink und Eisenblech, Rinnen und Röhren, Simsabdachungen, Fenster und Luken werden schnell und dauerhaft angefertigt in der Bau-Werkstelle von **K. Krause**.

Post- und Privatwagen werden mit gut gespanntem Eisenblech beschlagen, der □F. zu  $5\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Rückwände, Lenkungen, Spritzbleche und Rothfügel werden sauber und dauerhaft angefertigt; auch werden Eisenbleche gut gespannt, der □F. 1 *Sgr.*, in der Bau-Werkstelle von **K. Krause**, Klempner, Leipziger Straße 13, beim Rentier Hrn. **Schmidt**.

## Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Schneidermeister niedergelassen habe, und bitte bei etwa nöthigem Bedarf mich gütigst beehren zu wollen, indem ich für prompte und reelle Bedienung sorgen werde.

**W. G. Harbicht**, Schneidermeister,  
Taubengasse Nr. 2.

Alle vorkommenden Reparaturen an Harmonika's, auch neue, eignes Fabrikat.   
**Zabel**, Künstler, kl. Ulrichsstr. Nr. 29.

Möbel polirt und reparirt Leipzigerstraße 6.

Meine Wohnung ist Kubgasse Nr. 2 und nicht, wie in meiner früheren Wohnung angegeben wird, Kubgasse — **Karsch**, Maler.

## Restaurations-Berlegung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich meine bis jetzt Glauch. Kirche Nr. 1 befindliche Restauration nach der Leipzigerstraße in das Haus des Hrn. Kaufmann **Riffert** (Eingang kl. Sandberg Nr. 1) verlegt habe, und unter heutigem Tage das früher allbekannte Local wieder neu eröffne; bitte daher ein geehrtes Publikum um recht zahlreichen Besuch. Halle, den 7. April 1861.

Wittre **Golle**.

Daß ich am heutigen Tage mein Produkten-Geschäft aus dem Gasthof „zum Schwan“ vis-à-vis in den Gasthof „zum Preussischen Hof“ verlegt habe, zeige ich ergebenst an und bitte um geneigten ferneren Zuspruch.

Halle, den 2. April 1861.

**Chr. Raumann**.

## Wohnungs-Anzeige.

Von heute an wohne ich „**Neue Promenade Nr. 8**“ im Hause des Herrn Professor **Bindsel**, und bitte meine werthen Kunden, hiervon gefäll. Notiz zu nehmen.

**Albert Fischer**,

früher: Grafeweg Nr. 2 wohnhaft.

Ich wohne jetzt **Bechershof Nr. 4**.

**Albert Stierwald**, Schuhmachermstr.

Meine Wohnung ist nicht mehr kl. Klausstr. Nr. 14, sondern gr. Wallstraße Nr. 40.

**Theodor Gille**, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist Herrenstraße Nr. 2 und bittet um gefällige Aufträge

**C. Schwarz**, Zimmermaler.

Meine Wohnung ist nicht mehr gr. Brauhausgasse Nr. 29, sondern gr. Brauhausgasse Nr. 16.

Frau **Hecht**, Leipziger Botenfrau.

**1000 R.**

sind sofort auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres kl. Sandberg Nr. 10 b.

Hausknecht gesucht Kubgasse Nr. 3.

Ein Tischlergesell findet Arbeit Geiststraße 29.

Einen Lehrling sucht **Hobusch**, Sattlermeister, Leipzigerstraße Nr. 26.

Einen Lehrling sucht der Wöttchermeister

**Otto**, Dachrißgasse Nr. 8.

Ein Bursche kann unentgeltlich in die Lehre treten.

**Fr. Polaschek jun.**,

Blech- und Pfannenschmiedemeister.



**Die Seidenband- u. Posamentierwaaren-Handlung von H. Mochau,  
große Ulrichsstraße Nr. 54,**

empfiehlt das Neueste in französischen Bändern und Blumen, glatte und karirte  
Taffete in allen Farben, Besätze in neuesten Mustern zu billigen Preisen.

Basthüte à Stück 15 Sgr.

**Local-Veränderung.**

Mit heutigem Tage verlegte ich mein **Putz- und Modemagazin gr. Ulrichsstraße Nr. 9,**  
vis à vis dem Herrn Möbelhändler **Sockel**, und bitte meine geehrten Kunden, das mir geschenkte  
Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Halle, den 3. April 1861. **A. W. Lehmann** (früher große Ulrichsstraße Nr. 50).

Meine neuen und eleganten **Pariser Modelle in garnirten Strohhüten** werden von künf-  
tiger Woche an ausgestellt und Bestellungen darauf hin in jedem Genre prompt und zu höchst soliden  
Preisen ausgeführt.

**A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstr. Nr. 9.**

**Pelzsachen**

übernehmen zur Conservirung

Gebrüder **Schulze, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

Ein junges Mädchen, die gute Zeugnisse auf-  
zuweisen hat und im Nähen etwas bewandert ist,  
wird sogleich oder 1. Mai bei ein Paar Leute im  
Dienst gesucht Mittelstraße Nr. 3.

Ein reinliches, erfahrenes Hausmädchen wird  
zum 1. Mai gesucht Steinweg 37.

Ein Mädchen zum fahren der Kinder d. Nach-  
mittag w. ges. Leipzigerstr. 5 bei **B. Neuschel.**

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet 1.  
Mai leichten Dienst Rittergasse 12, 2 Tr.

Es wird ein tüchtiges Mädchen, das der Küche  
vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum so-  
fortigen Antritt gesucht. **P. Houvel,**

gr. Ulrichsstraße 50, 3 Tr.

Eine ordentliche ehrliche Aufwartung wird ge-  
sucht gr. Klausstraße Nr. 31.

Eine herrschaftliche Wohnung, mittler Größe,  
Bel-Etage, in lebhafter Straße, wird zu 1. Oct.  
d. J. zu miethen gesucht. Adressen sub V. in der  
Expedition d. Bl.

Kleidersecretaire, Betten, Bettstellen zu vermie-  
then gr. Steinstraße Nr. 3.

**Herrschaftliche Logis**

von 4 Stuben nebst übrigem Zubehör zu vermiethen  
und **Michaelis** c. zu beziehen

**Neumarkt, Fleischerg. = Ecke 1—2.**

**Als geprüfter Siegeldeckermeister  
empfiehlt sich**

**A. Krebs, Breitenstraße Nr. 29.**

Einen kräftigen Burschen als Lehrling sucht  
**Franz Büchner, Schlosserstr., gr. Ulrichsstr. 21.**

Mädchen können fortwährend Beschäftigung in  
Weißnähen und Schnürleibnähen finden; die es nicht  
können, erlernen es daselbst Geiststraße Nr. 23.

Eine Stube, Kammer und Küche für 32 *R.*  
ist zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 23.

Geiststraße Nr. 70 ist die obere Etage von  
2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör zu vermietthen  
und kann sofort oder den 1. Juli bezogen werden.

Ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern u., eine  
Treppe hoch, für 75 *R.* und zu Johannis bezieh-  
bar; ein desgleichen, 1 Stube, 2 Kammern u.,  
eine Treppe hoch, für 45 *R.* und zu Michaelis  
beziehbar, ist Schmeerstraße Nr. 12 zu vermietthen.

**Gustav Reiling.**

Ein großer Laden nebst Wohnung, welcher sich  
zu jedem Geschäft eignet und in guter Lage liegt,  
steht zu vermietthen Mittelwache Nr. 1.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 29 sind zwei herrschaftl.  
Wohnungen, 1. u. 2. Etage, jede 5 Stuben mit  
allem Zubehör enthalt., jetzt zu vermietthen und 1.  
October resp. 1. Juli zu beziehen.

Drei Stuben, drei Kammern, Küche und Zu-  
behör sind zum 1. October zu beziehen lange Gasse  
Nr. 18.

**Brehme.**





Eine große Parthie der feinsten Jaconets, 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* à Elle, verschiedene Weißwaaren, eine große Auswahl Leinwand von 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* à Elle; wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Rattun, Zeugstiefeln, Hausschuhe u. noch verschied. and. Gegenst. **Alles sehr billig!** bei  
**Wh. Löwenthal**, alt. Markt Nr. 1, dem Kaufmann Herrn **Timmler** gegenüber.

### Lokal - Veränderung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Datum mein Weißwaarengeschäft aus dem „goldnen Löwen“ **Leipzigerstraße Nr. 103** in das Haus der Herren **Helmhold & Co.**, Nr. 109 derselben **Straße, der alten Post vis-à-vis**, verlegt habe.

Indem ich nach wie vor prompte und billige Bedienung zusichere, bitte ich höflichst, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen mir auch in dem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Halle, am 1. April 1861.

**Emma verw. Schnabel,**

Leipziger Straße Nr. 109, vis-à-vis der alten Post.

### Restauration von Schreiber.

Mit dem heutigen Tage eröffne meine nun vollständig eingerichtete Restauration im Secretair Langeschen Hause, Glaucha Nr. 1, und ersuche ein geehrtes Publikum der Stadt Halle und Umgegend, sowie meine Freunde und Gönner freundlichst, mich mit recht zahlreichem Besuch zu erfreuen.

Für prompte und reelle Bedienung, gute Speisen und Getränke und besonders ein gutes Töpfchen **Bairisch- und Lagerbier** werde ich stets die größte Sorge tragen.

Halle, den 7. April 1861.

**Ed. Schreiber.**

Stube, K. u. K. ist für 30 *Th.*, jetzt oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Geiststraße 46.

1 Keller z. verm. u. 2 Torfformen z. verkauf. Trockenen Torf f. d. Sommerpreis Leipzigerstr. 13.

Eine Sommerwohnung von 2 Stuben und 3 Kammern nebst Küche und Gartenpromenade ist zu vermieten Rannisches Thor Nr. 1.

1 schöne Stube v. einer einzel. Person, Rathhausgasse 9, 2 *Tr.*, z. 1. Juli d. J. zu beziehen. Bahnhofstr. Nr. 1 Kellerwohnung z. verm.

Eine kl. Stube nebst Schlafkabinet (möblirt), nach dem Garten gelegen, vermietet sofort kl. Sandberg Nr. 6.

Eine freundliche Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Schlafstellen gr. Ulrichsstraße Nr. 50 im Hinterh.

Schlafstellen m. K. Zapfenstraße Nr. 21.

Schlafstellen mit Kost Geiststraße Nr. 19.

Eine Schlafstelle offen gr. Brauhausgasse 18.

Am 20. v. M. ist ein kleiner brauner Hund entlaufen. Wiederbringer erhält Bel. Breitenstr. 32.

Ein schwarzer Schleier am verg. Sonntag verloren. Gegen Bel. abzug. Gottesackergasse Nr. 11.

Den 6. d. M. ein Raglan (Ueberzieher) gefunden. Abzuholen Jägerplatz Nr. 14.

### A P I O N.

Montag den 8. April **Unterhaltungsabend** im **Bürgergarten.** Der Vorstand.

**Urania.** Sonntag den 7. d. M. Abds. 7 Uhr **Tanzkränzchen** bei Frn. Koch im früher **Gröbler'schen** Lokal. Der Vorstand.

### Odeum.

Sonntag ladet zur **Tanzmusik** und **freien Nacht** freundlichst ein **Gebhardt.**

Unser Ball findet Sonntag den 7. d. M. Abends von 7 Uhr an im **Hôtel zur Eisenbahn** statt. Dies Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Denkst Du ich soll mich daraus etwas machen, Wenn Du und Dein L. so höhnisch lachen; Lache so lange es Dir gefällt Und man von Dir etwas Besseres hält.

Tuchscheerer, spielst du noch den H... eijungen?

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.